

## Guter Start für die Esche

Seit Februar 2016 hat das Jugendkunsthaus in Altona-Altstadt geöffnet und wird im Stadtteil bereits gut angenommen. Rund 150 junge Menschen besuchen jede Woche die Esche.

Trickfilm, Theater, Graffiti, Breakdance, HipHop-Tanz (Newstyle), DJing, Gesang, Songwriting – all das wird in kostenlosen Kursen in der Esche unterrichtet. Zahlreiche Kooperationspartner

bieten weitere Workshops an, so kann man beispielsweise bei Musica Altona Geige und Klavier lernen oder mit den DeluxeKidz rappen.

Jugendliche ab der fünften Klasse sind jederzeit willkommen, die Esche kennenzulernen und an einem der Kurse teilzunehmen.

Anmelden kann man sich vor Ort oder auf der Internetseite [www.esche.eu](http://www.esche.eu)

### Gemeinsam in Altona

Dem Team der Esche ist das Miteinander im Stadtteil sehr wichtig: „Wir stehen in engem Austausch mit anderen Jugendeinrichtungen in Altona und verstehen uns als Ergänzung zu bestehenden Angeboten“, sagt Andreas Fleischmann, Leiter der Esche.

Projektstage für Schulen und Jugendzentren sind Teil des Konzepts, um Kinder und Jugendliche nachhaltig für Kunst zu begeistern.

Finanziert wird die Esche ausschließlich aus privaten Spenden.

Text: Esche Jugendkunsthaus  
Foto: Esche Jugendkunsthaus/  
Janick Zebrowski



## 15. Hamburger Comedy Pokal

Hauptrunde am Freitag, den 27. Januar 2017, 20:00 Uhr

### Der Hamburger Comedy Pokal ist eine Erfolgsgeschichte der Hamburger Stadtkultur!

Seit 2003 hat er sich zu einem der größten Kleinkunstwettbewerbe in Deutschland gemauert, die BewerberInnen kommen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum.

So lebendig und vielfältig das Teilnehmerfeld des Hamburger Comedy Pokals ist, so unterschiedlich und facettenreich sind auch die Veranstalter und ihr ganzjähriges Angebot.

So bietet der Pokal den Besuchern nicht nur einen interessanten Überblick über die Kleinkunstszene, sondern lädt auch zur Entdeckungsreise durch die einzelnen Hamburger Stadtteile ein – mit nachhaltiger Wirkung.

In der HausDrei Hauptrunde treten dieses Mal Osan Yaran, der extrem extrovertierte Komiker, der vom Leben an der Grenze Ostberlins berichtet und Nektarios Vlkachopoulos,



Slampoet und Humorist und Deutschlehrer mit griechischem Migrationshintergrund gegeneinander an. Moderieren wird Till Frey.

Mehr Informationen zu den Halbfinalrunden, dem Finale sowie natürlich der zweiten Chance findet ihr auf [www.hamburgercomedypokal.de](http://www.hamburgercomedypokal.de)

Eintritt: VVK 12,- / AK 15,- / 13,-  
Tickets gibt's im HausDrei (donnerstags 15-18 Uhr oder über [anjadunkel@haus-drei.de](mailto:anjadunkel@haus-drei.de)) oder bei [ticketmaster.de](http://ticketmaster.de)

Text und Grafik: Hamburger Comedy Pokal/ HausDrei



Eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr!



## Termine

### Stadtteilforum Altona-Altstadt:

17. Januar 2017, 19:00 Uhr,  
Christuskirche Altona, Suttnerstraße 18  
Themen: siehe Zeitungs-Rückseite

### Sanierungsbeirat Große Bergstraße/Nobistor:

1. Februar 2017, 19:00 Uhr,  
[treffpunkt.altona](http://treffpunkt.altona), Große Bergstraße 189  
Themen: siehe [www.grosse-bergstrasse.de](http://www.grosse-bergstrasse.de)



Weitere Informationen erhalten Sie im Stadtteilbüro in der Großen Bergstraße 257, per Telefon (752578813) oder unter [www.altona-altstadt.de](http://www.altona-altstadt.de)



## Bibliothek in der türkischen Gemeinde

Neben einem Besuch sind Bücherspenden und Unterstützung herzlich willkommen!

Seit Anfang des Jahres 2016 wurde durch ehrenamtliche Arbeit eine kleine Bibliothek in der Türkischen Gemeinde aufgebaut und durch den Verfügungsfonds Altona-Altstadt unterstützt.

Aufgrund des Engagements von Atatürk in der Bildungs- und Schulpolitik Anfang des 20. Jahrhunderts in der Türkei wurde der Name Atatürk-Bibliothek ausgewählt.

Zurzeit ist die Bibliothek im Erdgeschoss der TGH (Hospitalstraße 111, August-Lütgens-Park) donnerstags nachmittags ab 16:00 Uhr geöffnet! Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Ehrenamtliche Hilfe von Büchertliebhabern, ob einmal pro

Woche oder einmal im Montag, ist sehr erwünscht.

Gut erhaltene Bücherspenden von türkischsprachiger Literatur, Literatur über die Türkei und Literatur zum Thema Inte-

gration und Migration werden gerne entgegen genommen.

Kontakt: TGH, Hospitalstraße 111, Kemal Adatepe, 4136609-0, [kemal.adatepe@tghamburg.de](mailto:kemal.adatepe@tghamburg.de)

Foto: Kemal Adatepe



# Bericht aus dem Stadtteilforum im November

## Am 15. November war das Stadtteilforum in den Räumlichkeiten der Türkischen Gemeinde Hamburg (TGH) im August-Lütgens-Park zu Gast.

Herr Tröndle begrüßt als Geschäftsführer der TGH die Teilnehmenden und berichtet über deren Arbeit.

Im Anschluss führt Herr Adape durch die über den Verfügungsfonds Altona-Altstadt unterstützte „Atatürk-Bibliothek“, die er in ehrenamtlicher Arbeit aufbaut und betreut.

Die Bibliothek, die türkischsprachige Literatur und Literatur zur Türkei, Migration und Integration enthält, ist jeden

Donnerstag ab 16:00 Uhr geöffnet (siehe auch Artikel auf der Titelseite unten).

## Aktuelles und Ankündigungen

Ein Anwohner der Scheplerstraße berichtet vom durch die SAGA GWG geplanten Abriss des Hochbunkers und des direkt angrenzenden Wohngebäudes in der Saßstraße.

Dort soll ein Wohnungsneubau mit geförderten Mietwohnungen entstehen.

Neben dem Lärm, der durch den Abbruch des Hochbunkers verursacht wird, macht vielen Anwohnenden und dem Elternrat der Schule vor allem

auch die unmittelbare Nähe des Hochbunkers zu den fast direkt angrenzenden Schulgebäuden der Grundschule Thadenstraße Sorgen.

Vor diesem Hintergrund wird die mangelhafte und erst sehr spät erfolgte Kommunikation des Vorhabens durch die SAGA GWG kritisiert, die in der Nachbarschaft zu Unmut führt.

Zusammenfassend wird als Wunsch die Garantie eines uneingeschränkten, gefahrlosen Schulbetriebs während der Abbruch- und Neubaumaßnahmen sowie eine verstärkte Information und Kommunikation mit der Nachbarschaft vorgetragen.

Vertreterinnen des „treffpunkt.altona“ sowie von „altonavi“ kündigen anstehende Veranstaltungen an:

- Gebärdensprach-Workshops
- Weihnachtsbasar
- „Altona macht was“ - Rotierender Nachbarschaftstreff

Auch für das Jahr 2017 sind viele stadtteilbezogene Veranstaltungen geplant.

Der Pastor der Christuskirche Altona berichtet, dass das Winternotprogramm der Christuskirche für Obdachlose wieder gestartet ist und durch viele Ehrenamtliche unterstützt wird.

Frau Koch (steg Hamburg) weist auf die Planungswerkstatt

zum Umbau der Max-Brauer-Allee am Samstag, den 26. November, hin.

Frau Koch berichtet, dass das Beteiligungsverfahren zur städtebaulichen Entwicklung im Umfeld der Hauptkirche St. Trinitatis nach heutigem Stand voraussichtlich im Januar 2017 gestartet werden soll.

Herr Schmitz (steg) berichtet, dass sich mehrere Bewohnerinnen und Bewohner der Hexenberg-Siedlung an die steg gewandt haben, da ihnen kurzfristig die Garagen-Mietverträge auf dem Grundstück der Tankstelle an der Königstraße gekündigt wurden.

Es gibt Gerüchte, dass hier irgendetwas gebaut werden soll, aber niemand weiß etwas Konkretes.

Die Anwohnenden kritisieren, dass es bislang keinerlei Information zu den städtebaulichen Planungen im Bereich zwischen dem Hochhaus Königstraße 7, dem Tankstellengrundstück und dem westlich angrenzendem Grünzug gibt.



## Termine Stadtteilforum 2017

2017 findet das Stadtteilforum an folgenden Terminen (3. Dienstag im Monat) statt:

17. Januar, 21. Februar, 21. März, 18. April, 16. Mai, 20. Juni, 19. September, 17. Oktober, 21. November.

## Themen 2017

Frau Koch und Herr Schmitz erläutern die 2017 im Rahmen der Integrierten Stadtteilentwicklung in Altona-Altstadt anstehenden Themen:

### Wohlers Park

Wenn der Ankauf des Parks durch die Stadt Hamburg formal endgültig vollzogen ist, soll (voraussichtlich im Frühjahr) das Planungs- und Beteiligungsverfahren zur Grunderneuerung des Parks unter Berücksichtigung des besonderen Denkmalwerts des Park starten.

### Grünzug südl. Schomburgstraße

Für die Teile des Grünzugs Neu-Altona, die im Rahmen des Soziale-Stadt-Gebiets noch keiner Grunderneuerung unterzogen wurden, soll im nächsten Jahr das Planungs- und Beteiligungsverfahren begonnen werden. V.a. im Bereich des Bauspielplatzes / St. Trinitatis

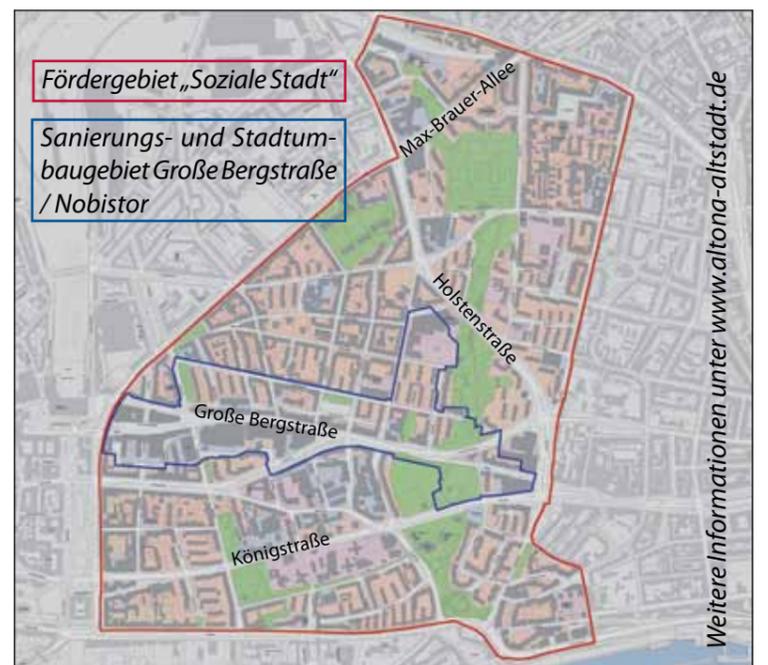
treffen viele unterschiedliche Nutzungs- und Gestaltungsanforderungen aufeinander.

### Prozess Stadtteilgremium

Der im Jahr 2016 mit vier Workshops begonnene Prozess zur Entwicklung eines dauerhaft durch Anwohnende, Vereine und Institutionen getragenen Stadtteilgremiums wird 2017 fortgesetzt.

Im Workshop am 7.11. wurden mögliche Organisationsformen diskutiert. Es zeigte sich, dass die Mehrheit der Teilnehmenden einen Verein als eine geeignete Organisationsform

ansieht. Die offenen Fragen werden in einer Vorbereitungsgruppe aufbereitet - und sollen in einem weiteren Workshop (im Februar oder März 2017) geklärt werden und in einer Entscheidungsvorlage münden.



# „140 Jahre ist gar nichts.“

## Das Gymnasium Allee feiert trotzdem Jubiläum

**Mit einem stimmungsvollen Festakt hat das Gymnasium Allee am Abend des 24. November seinen 140. Geburtstag gefeiert.**

Zugleich beging die Traditionsschule in Altona gemeinsam mit Gästen aus Politik, Behörde, Schulentwicklung und Stadtteil die offizielle Einweihung ihrer frischrenovierten Aula.

Im Jahr 1876 noch als Höhere Töchterschule gegründet, zog die Schule 1905 in den heute

unter Denkmalschutz stehenden Altbau an der Max-Brauer-Allee.

In einem aufwändigen Restaurations- und Umbauprozess wurden in den vergangenen Jahren in der Aula die Jugendstilwandverzierungen der 20er-Jahre freigelegt und wiederhergestellt. Zugleich wurde die nachträglich eingebaute feste Bühne entfernt und gemeinsam mit einer neuen Licht- und Tonanlage auf diese Weise ein be-

wusst moderner Akzent gesetzt.

Dankworten und Ansprache von Schulleiter Ulf Nebe folgten Glückwünsche der Gastredner, darunter die Staatsräte Dr. Michael Voges von der Schulbehörde und Jan Pörksen von der Sozialbehörde.

Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrerkollegium schufen den künstlerischen Rahmen des Abends: Nach der feierlichen Einzugsmusik hieß z.B. der Unterstufenchor die Gäste schwungvoll Willkommen, der Oberstufenchor überzeugte mit einer gefühlvollen Motette und auch Bachs Suite „Air“ rührte viele der Anwesenden. Verschiedene Theaterkurse der Mittelstufe setzten sich zudem – beruhend auf Lehrerinterviews – humorvoll mit dem Schulalltag und seinen Herausforderungen und Chancen auseinander. Auch der Lehrerinnenchor wusste mit Witz und Swing zu begeistern.

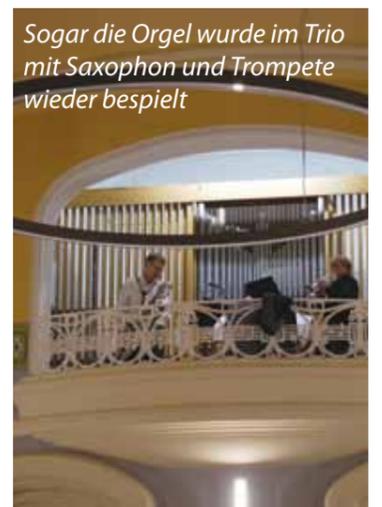
Fotos: Simon Hecker, Gymnasium Allee, Text: Sebastian Grünhage, Gymnasium Allee



Der Unterstufenchor begrüßt die Besucher mit seinem Cabaret-Eröffnungssong



Der Lehrerinnenchor unter der Aschenputtel-Deckenmalerei im Erker



Sogar die Orgel wurde im Trio mit Saxophon und Trompete wieder bespielt

Ulf Nebe (Schulleiter) und Andreas Wissen (Stellv. Schulleiter) zeigen den Besuchern Details der aufwändigen Restaurierungsarbeiten



## meilenstein aktuell

Aktuelle Informationen zum Sanierungs- und Stadtumbaugebiet Altona-Altstadt S5 (Große Bergstraße/Nobistor)

### Bauarbeiten in der Neuen Großen Bergstraße gehen voran

Wenn man aus der Fußgängerunterführung unter der Max-Brauer-Allee in die Neue Große Bergstraße geht, so bekommt man allmählich einen Eindruck, wie die Fußgängerzone nach der Neugestaltung aussehen wird.

Im zentralen Bereich haben die Bauarbeiter bereits große Teile der Pflasterung in sorgfältiger Handarbeit Stein für Stein verlegt. Die milden Temperaturen haben zudem ermöglicht, dass die Pfeiler und die Anschlüsse für die Beleuchtung installiert werden konnten. Die Bauarbeiter arbeiten sich nun Stück für Stück Richtung Goetheplatz vor. Anschließend müssen die Bereiche vor den Geschäften angegangen werden.

Später werden dann die neuen Bäume gepflanzt, die Sitzgelegenheiten und die anderen Möblierungselemente installiert.



### Bezirk auf der Suche nach Standort für die öffentliche Toilette

Zum 31. September sind die Verträge für den Betrieb der öffentlichen Toilette auf dem Goetheplatz ausgelaufen. Die zuständige Behörde für Umwelt und Energie, die gemeinsam mit der Stadtreinigung Hamburg die öffentlichen WC-Anlagen in Hamburg plant, möchte an dem Standort eine rollstuhlfahrgerechte Toilette mit einem Pissoir errichten.

Die von Norman Foster entworfene Toilette steht heute mitten auf dem Goetheplatz. Die neue rollstuhlfahrgerechte Toilette ist deutlich größer und würde viel mehr Platz in Anspruch nehmen.

Auf Drängen der Gewerbetreibenden der Straße und der

Politik sucht das Bezirksamt nun nach alternativen Standorten im Bereich des Goetheplatzes und der Altonaer Poststraße.

Derzeit werden zwei Standorte vertiefend geprüft. Ein möglicher Standort befindet sich nördlich der „Bergspitze“ direkt an der Kommunaltrasse. Der Bereich wird derzeit häufig illegal als Parkplatz genutzt. Ein weiterer möglicher Standort befindet sich in der Altonaer Poststraße. Hier könnte die WC-Anlage zwischen den Bäumen südlich der Fluchttreppe des IKEA-Hauses installiert werden.

Nach erfolgter Prüfung sollen die Ergebnisse im Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und regionale Stadtteilentwicklung vorgestellt werden.

### Immer mehr Beschwerden über Taubendreck

Der Fußgängerbereich neben der Tiefgarageneinfahrt am Lamp'weg und der Haspa (zwischen Neue Große Bergstraße und Große Bergstraße) ist seit Jahren ein Sammel- und Futterplatz für Tauben.

Eigentlich ist allgemein bekannt, dass das Füttern von Tauben auf öffentlichen Wegen verboten ist, aber leider halten sich nicht alle daran. Im Gegenteil: Hier werden den Tauben nicht nur im Vorbeigehen Brotkrumen zugeworfen, sondern hier werden die Tauben regelmäßig gezielt mit Körnern gefüttert. Für einige Menschen ist das Tierliebe bzw. Tierschutz. Für viele Menschen ist das aber in erster Linie ein großes Ärgernis, denn es ist kaum noch möglich diesen Weg zu nutzen ohne dass die Schuhe voller Taubendreck sind.

Eine Lösung ist nicht in Sicht. Zwar hat das Bezirksamt vor einigen Monaten extra ein Hinweisschild installiert. Aber diejenigen, die hier die Tauben füttern, kennen die Gesetze ohnehin und sind davon wenig beeindruckt.

Bleibt zu hoffen, dass das Problem durch die Neugestaltung der Neuen Großen Bergstraße etwas entschärft werden kann. Denn auch dieser Bereich soll demnächst mit Straßenpflaster neu hergerichtet werden – und kann dann zumindest leichter gereinigt werden.



GROSSEBERGSTRASSE  
Das Herz von Altona.

# Stadtteilforum Altona-Altstadt im Januar

## Stadtteilforum Altona-Altstadt

17. Januar 2017, 19:00 Uhr,  
Christuskirche Altona, Suttnerstr. 18  
(Gemeindesaal)



## Themen

- Aktuelle Informationen und Anregungen für den Stadtteil (u.a. Verfahren St. Trinitatis)
- Bericht Starke Jugend- Ideen.Machen.Hamburg!
- Sachstand Umbau Max-Brauer-Allee
- Verfügungsfonds: Anträge und Projektberichte (u.a. Baui-Kreativprojekt)
- Termine

Im Stadtteilforum sind alle willkommen, die etwas zur Entwicklung der Nachbarschaften, der Quartiere oder des Stadtteils beitragen möchten. Sie sind herzlich eingeladen, sich zu informieren, mitzureden, mitzuplanen und mitzuzusprechen.

**Nächste Termine des Stadtteilforums: 21.2.17, 21.3.17, 18.4.17 (jeweils um 19:00 Uhr an unterschiedlichen Orten im Stadtteil)**

## Kurzmeldungen

### Auf ein Stück Kuchen

Sie pflegen ihren demenziell erkrankten Familienangehörigen? Und brauchen manchmal eine kurze Pause?

Seit September 2016 bietet die DRK-Schwesterschaft in der Max-Brauer-Allee 133 einen Nachmittag für Sie als pflegende Angehörige demenziell erkrankter Familienmitglieder an.

Immer am letzten Donnerstag im Monat können Sie sich bei Kaffee und Kuchen austauschen, informieren und ein wenig Kraft tanken. Manchmal gehen wir auch spazieren oder unternehmen einen Ausflug in die Kultur.

Werden Sie von Ihrem demenziell veränderten Angehörigen begleitet? Parallel zum Angehörigen-Café gibt es Abwechslung beim Handwerkeln oder bei der Gartenarbeit.

Der nächste Termin für das Angehörigen-Café ist am 22.12.2016.



Damit wir auch genügend Kuchenstücke parat haben, melden Sie sich gern an unter der Telefonnummer 81 90 07 19 oder unter der Emailadresse leben-jetzt@schwesterschaft-hamburg.drk.de

### „Gewusst wie“ – 1 x 1 für Schwangere und Eltern in Altona

Sie sind schwanger? Sie haben ein Baby oder Kleinkind (0 – 3 Jahre)? Und haben Fragen?

Dann kommen Sie zu unserer Veranstaltungsreihe zu folgenden Themen:

- Baustein 1: Kinderkrankheiten (16.01.2017)
- Baustein 2: Freiraum und Grenzen 1 (23.01.2017)
- Baustein 3: Alltag mit Kindern (30.01.2017)
- Baustein 4: Freiraum und Grenzen 2 (06.02.2017)
- Baustein 5: Fieber und Erkältungskrankheiten - mit Hausmitteln lindern (20.02.2017)

Montags 10:00 bis 11:30 Uhr, EKiz Scheplerstraße, Scheplerstraße 5, Telefon 43 84 34.

Es ist ein kostenfreies offenes Angebot. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Es gibt eine Kinderbetreuung.

### Workshop Angebot Deutsche Gebärdensprache und Gebärden



Immer mehr Menschen zeigen Interesse zur Kommunikation in Deutscher Gebärdensprache oder den Gebärden. Wir möchten dieses Angebot ermöglichen.

Alle sind herzlich Willkommen  
Menschen mit oder ohne Behinderung  
Persönliche Assistentinnen und Assistenten mit Klienten  
Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen von Menschen mit Hörbehinderung  
Familien, Freunde und Bekannte von Menschen mit Hörbehinderung und die sich für die Deutsche Gebärdensprache und den Gebärden begeistern können.

Im **treffpunkt.altona** in der **Große Bergstraße 189**  
22767 Hamburg

**von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr** und **von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr**

- Freitag, den 27.01.2017
- Freitag, den 24.02.2017
- Freitag, den 31.03.2017
- Freitag, den 28.04.2017
- Sommerpause**
- Freitag, den 29.09.2017
- Freitag, den 27.10.2017
- Freitag, den 24.11.2017
- Freitag, den 22.12.2017

Wir bitten bei Interesse der Teilnahme die Anmeldung unter der E-Mail Adresse unter [i.helke@alsterdorf-assistenz-west.de](mailto:i.helke@alsterdorf-assistenz-west.de) einzureichen oder dies per Telefon unter der Nummer 040 226342310 mitzuteilen. Die Anmeldung ist aus Organisationsgründen wichtig.



**treffpunkt.altona**  
informieren.beraten.teilhaben.

### Umbau der Max-Brauer-Allee

Ende November fand mit vielen Interessierten die Planungswerkstatt statt. Die dort gezeigten Präsentationen sind unter [lsbg.hamburg.de](http://lsbg.hamburg.de) zu finden.

Im nächsten Jahr ist eine Abschlussveranstaltung geplant.



### Mitmachen bei „eins A“

Neben der Arbeit und den aktuellen Entwicklungen rund um die Integrierte Stadtteilentwicklung in Altona-Altstadt soll die Stadtteilzeitung „eins A“ auch über weitere Themen im Stadtteil informieren. Möchten Sie Ihre Einrichtung, Ihren Verein, Ihre Initiative vorstellen, eine Veranstaltung ankündigen oder über eines ihrer Projekte berichten? Dafür gibt es Platz in „eins A“! Sie sind eingeladen „eins A“ mitzugestalten. Senden Sie uns ihre Artikel per Post (Große Bergstraße 257) oder E-Mail ([altona-altstadt@steg-hamburg.de](mailto:altona-altstadt@steg-hamburg.de)) zu.



**STÄDTEBAU-FÖRDERUNG**

von Bund, Ländern und Gemeinden

## Impressum

eins A - Stadtteilzeitung für das Entwicklungsquartier Altona-Altstadt  
Ausgabe 63 — Dez 2016 / Jan 2017  
Herausgegeben von der steg Hamburg mbH im Auftrag des Bezirksamts Altona

Das Gebiet des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“ Altona-Altstadt wird gefördert im Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung

© steg Hamburg mbH,  
Schulterblatt 26 – 36  
20357 Hamburg  
Telefon: 040 -43 13 93-0,  
Fax: 040-43 13 93-13,  
Internet: [www.steg-hamburg.de](http://www.steg-hamburg.de)

Redaktion:  
Eva Koch  
040-752578813  
[eva.koch@steg-hamburg.de](mailto:eva.koch@steg-hamburg.de)



Fotos / Abbildungen:  
Esche Jugendkunsthaus/Janick Zebrowski, HausDrei, Kemal Adatepe, fotolia/antartstock, Sebastian Grünhage, Gymnasium Allee, treffpunkt.altona, istock/Thinkstock steg Hamburg mbH

Druck: Druckerei Siepmann GmbH

Gebietsentwickler  
steg Hamburg mbH  
Stadtteilbüro Altona-Altstadt  
Eva Koch, Ludger Schmitz  
Große Bergstraße 257  
22767 Hamburg  
040 / 752 57 88 -12 / -13  
[eva.koch@steg-hamburg.de](mailto:eva.koch@steg-hamburg.de)  
[ludger.schmitz@steg-hamburg.de](mailto:ludger.schmitz@steg-hamburg.de)  
[www.altona-altstadt.de](http://www.altona-altstadt.de)

Bezirksamt Altona  
Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung  
Jonna Schmooch  
Platz der Republik 1  
22765 Hamburg  
040 / 428113130  
[jonna.schmooch@altona.hamburg.de](mailto:jonna.schmooch@altona.hamburg.de)

